



Jahresbericht zum 31.12.2024

Frankfurter Stiftungsfonds



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Frankfurter Stiftungsfonds.....3

Nachhaltigkeitsbezogene Berichterstattung.....33

Service Partner & Dienstleister.....44

Jahresbericht Frankfurter Stiftungsfonds

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Die Anlagestrategie des Aktienfonds leitet sich aus den vier bewährten Prinzipien des Value-Investing ab: Investiert wird nach einer fundamental orientierten „bottom-up“-Analyse mit Makro-Overlay in eigentümergeführte Aktien mit Sicherheitsmarge und wirtschaftlichem Burggraben, wobei zusätzlich auf Gesamtportfolio-Ebene ein Makro-Overlay etabliert ist, um so das Risiko für die Anleger zu reduzieren und gleichzeitig die Renditechancen zu erhalten. Grundsätzlich bestehen keine regionalen Beschränkungen bei der Auswahl der nachhaltigen Value-Aktien. Der Fonds dient der langfristigen Erhaltung und dem Aufbau des Vermögens seiner Investoren.

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Eine umfassende Erläuterung der Nachhaltigkeitskriterien ist der Anlage „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ dieses Jahresberichts zu entnehmen.

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlüssen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens

	Kurswert 31.12.2024	%-Anteil zum 31.12.2024
Aktien	13.098.601,11	70,05
Anleihen	2.316.993,08	12,39
Bankguthaben	3.335.630,07	17,84
Sonstige Vermögensgegenstände	24.494,31	0,13
Verbindlichkeiten	-76.929,95	-0,41
Fondsvermögen	18.698.788,62	100,00

	Kurswert 31.12.2023	%-Anteil zum 31.12.2023
Aktien	9.670.015,30	59,79
Anleihen	4.266.558,97	26,38
Zerifikate	1.497.500,00	9,26
Sonstige Beteiligungswertpapiere	123.603,06	0,76
Bankguthaben	638.469,60	3,94
Sonstige Vermögensgegenstände	15.873,91	0,10
Verbindlichkeiten	-37.805,49	-0,23
Fondsvermögen	16.174.215,35	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war klar geprägt von der Aussicht auf die Zinswende - sowohl in der Eurozone als auch in den USA. Und obwohl die Zinswende länger auf sich warten ließ, legten die Kurse insbesondere in den Vereinigten Staaten im Berichtszeitraum deutlich zu. Das führte im Jahresverlauf 2024 zu einer deutlichen Verschiebung hin zur Wall Street. Die gesamte Gewichtung der USA im MSCI World Index legte so stetig zu und erreichte zum Ende des Berichtszeitraums schon mehr als 70 Prozent. Die Europäische Zentralbank (EZB) legte bei der Zinswende im Juni vor und die US-Notenbank FED folgte im September. Zudem ließ der Inflationsdruck im Berichtszeitraum deutlich nach – auch das ein positiver Faktor für die Kapitalmärkte. Sowohl in den USA als auch in der Eurozone näherten sich die Teuerungsraten wieder der angestrebten 2%-Marke von oben an. Ein nachhaltiges Unterschreiten gelang jedoch nicht. 2024 zeigte eine fortschreitende Dominanz der Large Caps, insbesondere nach der US-Wahl. Hier setzte sich

der Trend weiter fort, was sich insbesondere bei der Dominanz der US-Technologiewerte zeigte. So stieg der MSCI World um 17%, der Eurostoxx 50 um 8,3% (Quelle: Bloomberg, Betrachtungszeitraum: 29.12.2023 - 31.12.2024).

Während in Europa der Krieg mit wenig Aussicht auf eine friedliche Lösung weitergeht, bildet er einen stetigen Belastungsfaktor, ob nun auf politischer Ebene oder hinsichtlich der Finanzmarktstabilität.

Insgesamt entwickelten sich die Leitindizes bzw. der Euro/Dollar im Berichtszeitraum wie folgt:

DAX	MDax	Euro Stoxx 50	DJIA
18,85%	-5,71%	8,28%	12,88%
NIKKEI	HangSeng	MSCI World	EUR/USD
19,22%	17,67%	17,00%	-6,21%

(Quelle: Bloomberg, Betrachtungszeitraum: 29.12.2023 - 31.12.2024)

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Frankfurter Stiftungsfonds investiert in unterbewertete Aktien mit einer hohen Sicherheitsmarge, um Risiken zu reduzieren und gleichzeitig Renditechancen zu erhalten. Der Fokus liegt auf qualitativ hochwertigen Firmen. Diese wunderbaren Firmen suchen wir primär in westlichen Industrieländern. Regionale Schwerpunkte sind neben Deutschland und Europa insbesondere die USA. Der Fonds kann zur Erreichung seines Anlageziels in die nach KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände investieren. Hierzu zählen insbesondere fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Genussscheine, Zerobonds, Geldmarktinstrumente sowie Zertifikate und Derivate auf Anlagen, denen Aktien, Anleihen oder im zulässigen Rahmen Rohstoffindizes zugrunde liegen. Für die verzinslichen Anlagen obliegt die Auswahl der Emittenten dem Portfoliomanagement und ist nicht an ein Mindestrating einer Ratingagentur gebunden, so dass auch der Erwerb von Anleihen ohne Rating möglich ist. Außerdem ist es dem Fonds erlaubt zur Absicherung des Vermögens oder zum effizienten Portfoliomanagement jederzeit in Derivate zu investieren. Für Rechnung des Sondervermögens können Terminkontrakte, Swaps, und Optionen auf Währungen zur Absicherung gegen Kurs- und Währungsrisiken gekauft oder verkauft werden. Daneben kann der Fonds durch diese Geschäfte Währungspositionen gegenüber der Basiswährung oder einer Drittwährung aufbauen.

Zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2024 war das Vermögen des Frankfurter Stiftungsfonds zu 12,39% in Renten und zu 70,05% in Aktien investiert.

Auf der Rentenseite entfielen 95,2% auf Emittenten aus den USA

und 4,8% auf Emittenten aus der Bundesrepublik Deutschland. Auf der Aktienseite wurde zu 37,5% in deutsche bzw. zu 11,7% in US-amerikanische und zu 8,5% in britische Titel investiert. 21,2% der Aktien stammen aus der Finanzbranche, gefolgt von 13,6% Gebrauchsgüter und 13,3% Kommunikation.

Hinsichtlich der Auswahl der Aktientitel im Frankfurter Stiftungsfonds gilt Folgendes:

„Margin of Safety“: Die Sicherheitsmarge

Eine hohe Sicherheitsmarge ist beim Kauf einer Aktie für uns sehr wichtig. Der Einstandspreis muss deutlich unter dem von uns berechneten inneren Wert liegen. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn nervöse Aktionäre Phasen niedriger Börsenkurse bewirken und so für „Ausverkaufspreise“ sorgen. Wir verkaufen, wenn der von uns berechnete faire Wert überschritten wird.

„Business Owner“-Konzept

Unser Selbstverständnis ist das eines langfristig denkenden Unternehmensmitteigentümers. Investiert wird nur dann, wenn das Unternehmen durch seine Strategie, sein Management, seine Produkte oder Dienstleistungen überzeugt. Bevorzugt investieren wir daher in Aktien, in denen die Eigentümer selbst wesentlich in der Gesellschaft engagiert sind beziehungsweise einen entscheidenden Einfluss in Vorstand oder Aufsichtsrat haben. Dies reduziert die so genannten Principal/Agent-Konflikte entscheidend. Nur bei inhaberkontrollierten Aktiengesellschaften sind die Manager auch gleichzeitig die Nutznießer bzw. Leidtragenden der getroffenen Entscheidungen. Daher findet man meistens eine ausgesprochen risikoaverse Investitions- und Managementstrategie vor. Gleichzeitig führt dies auch zu einer nachhaltigen Forschungs- und Entwicklungspolitik und einem antizyklischen Investitionsverhalten. Darüber hinaus wird vornehmlich nur in Unternehmen mit einer werteorientierten Kultur investiert.

„Economic Moat“: Der wirtschaftliche Burggraben

Das richtige Unternehmen für unser Investment verfügt über eine Marktposition mit dauerhaften Wettbewerbsvorteilen. Je ausgeprägter die strukturellen Wettbewerbsvorteile zwischen dem eigenen Geschäft und dem der Wettbewerber sind, umso herausragender und damit dauerhaft ertrageicher ist die Marktposition des Unternehmens. Wir achten darauf, schwerpunktmäßig in so genannte „Beautiful Businesses“ zu investieren. Die Kunden sind oft Stammkunden, denn sie vertrauen Marke und Unternehmen. Die Marktposition des Unternehmens ist eindeutig marktführend.

„Mr. Market“: Die Psychologie der Börse

Der Ur-Vater des Value-Investing, Benjamin Graham, erfand die Symbolfigur des manisch depressiven „Mr. Market“. Märkte sind

anfällig für Schwankungen. Die oft beschriebenen „effizienten Märkte“ existieren nur zeitweise. Als Value-Investoren sind wir bestrebt, Preisschwankungen zu unseren Gunsten zu nutzen. Wenn andere Anleger nach noch höheren Gewinnen streben werden, verkaufen wir; haben andere Marktteilnehmer Angst und trennen sich von ihren Investments, dann sind wir bei guten und unterbewerteten Unternehmen auf der Käuferseite. Die Launen von „Mr. Market“ sind unserer Ansicht nach messbar. Mit diesen Launen beschäftigt sich die Verhaltensökonomie (engl. Behavioral Finance). Sie ist das Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften, das sich akademisch mit dem menschlichen Verhalten im wirtschaftlichen Sinne beschäftigt. Der Schwerpunkt der Untersuchungen zum Behavioral Finance liegt auf dem irrationalen Verhalten auf den Finanz- und Kapitalmärkten.

Modern Value: Fokus auf „Bewährte Gewinner“

Dabei definieren wir „Bewährte Gewinner“ als Qualitätsunternehmen (wunderbare Firmen), die mit einer erfolgreichen Historie bewiesen haben, dass das Geschäftsmodell seit vielen Jahren hohe und stabile Renditen auf das eingesetzte Kapital bei überdurchschnittlichem und konsistentem Wachstum unseren Anforderungen genügt. Zudem sollen „Bewährte Gewinner“ eine hohe Prognostizierbarkeit aufweisen und das Management sichtbar bewiesen haben, dass es den Aktionärswert durch talentiertes operatives Management und wertschaffende Kapitalallokation deutlich gesteigert hat. Diese Unternehmen haben den großen Vorteil, dass es keinem aktiven Eingriff unsererseits Bedarf, um eine überdurchschnittliche Investmentrendite zu erwirtschaften und wir so regelmäßig auch größere Unternehmen finden, die eine hohe tägliche Handelbarkeit der Aktien ermöglichen und so unsere Liquiditätskriterien erfüllen helfen.

Wesentliche Risiken

- **Kontrahentenrisiken:** Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- **Währungsrisiken:** Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
- **Kreditrisiken:** Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.

· **Marktrisiken:** Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

· **Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:** Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

· **Liquiditätsrisiken:** Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

· **Adressenausfallrisiko:** Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

· **Zinsänderungsrisiko:** Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche

Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

· *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

· *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer

Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses aller Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 betrug die Wertentwicklung:

Anteilklasse	Wertentwicklung
R	4,95%
I	5,36%
G	5,75%
S	5,38%
A	5,32%

Die Berechnung erfolgte jeweils nach der BVI-Methode.

Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keine Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Wichtige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den Fonds war während des gesamten Geschäftsjahres an die Baader Bank AG, Weißenstephaner Str. 4, D-85716 Unterschleißheim, Deutschland, ausgelagert.

Grevenmacher, im April 2025

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		18.775.718,57	100,41
1. Aktien		13.098.601,11	70,05
- Deutschland	EUR	4.910.870,88	26,26
- Euro-Länder	EUR	3.247.461,83	17,37
- Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	1.253.063,54	6,70
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	3.687.204,86	19,72
2. Anleihen		2.316.993,08	12,39
- Unternehmensanleihen	EUR	2.316.993,08	12,39
3. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		3.335.630,07	17,84
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	2.817.176,55	15,07
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	92.171,44	0,49
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	426.282,08	2,28
4. Sonstige Vermögensgegenstände		24.494,31	0,13
II. Verbindlichkeiten		-76.929,95	-0,41
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-76.929,95	-0,41
III. Fondsvermögen	EUR	18.698.788,62	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾	
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	13.873.303,38	74,19	
Aktien							EUR	12.536.533,10	67,04	
CA76329W1032	Richelieu Hardware Ltd. Registered Shares o.N.	STK		13.506	13.506	0	CAD	38,5000	348.127,74	1,86
DE0005545503	1&1 AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		42.249	42.249	0	EUR	12,6000	532.337,40	2,85
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	STK		1.271	39	468	EUR	295,9000	376.088,90	2,01
DE0005093108	AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		2.817	900	1.283	EUR	76,1000	214.373,70	1,15
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	STK		8.389	1.821	1.932	EUR	45,1800	379.015,02	2,03
DE0005909006	Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	STK		7.383	7.383	0	EUR	46,2500	341.463,75	1,83
IT0003492391	Diasorin S.p.A. Azioni nom. EO 1	STK		2.468	0	1.332	EUR	99,5600	245.714,08	1,31
DE0005313506	Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		7.284	7.284	0	EUR	49,1500	358.008,60	1,91
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK		10.184	10.184	0	EUR	33,5400	341.571,36	1,83
DE000A3E5D56	FUCHS SE Namens-Stammaktien o.N.	STK		16.515	16.515	0	EUR	31,8000	525.177,00	2,81
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	STK		4.615	4.615	0	EUR	74,4000	343.356,00	1,84
DE000A254211	INTERSHOP Communications AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		199.836	0	0	EUR	1,7300	345.716,28	1,85
DE000JST4000	JOST Werke SE Inhaber-Aktien o.N.	STK		8.086	8.086	0	EUR	45,5000	367.913,00	1,97
ES0157261019	Laboratorios Farmaceut.Rovi SA Acciones Port. EO -,06	STK		5.574	5.574	0	EUR	61,7500	344.194,50	1,84
FR0013153541	Maisons du Monde S.A. Actions Nominatives EO 3,24	STK		28.865	42.246	13.381	EUR	4,1850	120.800,03	0,65
IT0004195308	Moltiply Group Azioni nom. o.N.	STK		10.300	10.300	0	EUR	36,3500	374.405,00	2,00
IT0003828271	Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom. EO -,125	STK		3.764	264	5.500	EUR	50,6000	190.458,40	1,02
NL0012044747	Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	STK		2.509	2.509	0	EUR	131,7000	330.435,30	1,77
FR0010411983	SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	STK		16.680	0	6.720	EUR	23,5000	391.980,00	2,10
DE000A3DRAE2	SMT Scharf AG Namens-Aktien o.N.	STK		1.488	0	16.512	EUR	7,2000	10.713,60	0,06
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien o.N.	STK		21.603	21.603	0	EUR	15,6700	338.519,01	1,81
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	STK		10.716	10.716	0	EUR	32,3900	347.091,24	1,86
GB0006731235	Associated British Foods PLC Registered Shares LS -,0568	STK		13.281	13.281	0	GBP	20,3600	325.914,11	1,74
IE0002424939	DCC PLC Registered Shares EO -,25	STK		5.245	5.245	0	GBP	51,5000	325.572,22	1,74
GB00BYYN4225	Hostelworld Group PLC Registered Shares EO -,01	STK		152.352	152.352	0	GBP	1,3300	244.227,42	1,31
GB00B1ZBKY84	Mony Group PLC Registered Shares LS -,02	STK		80.766	80.766	0	GBP	1,9140	186.322,42	1,00
MXP320321310	Fomento Econom.Mexica.SAB D.CV Reg.Uts(1Share B + 4 Shs D)oN	STK		83.634	83.634	0	MXN	175,5400	689.548,70	3,69
NO0010921232	Aker Horizons ASA Navne-Aksjer NOK 1	STK		1.003.807	553.807	0	NOK	2,3720	201.628,44	1,08
NO0010736879	Schibsted ASA Navne-Aksjer B NK -,50	STK		11.916	11.916	0	NOK	334,2000	337.228,15	1,80

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbe- zeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
im Berichtszeitraum										
NO0003053605	Storebrand ASA Navne-Aksjer NK 5	STK		36.652	236	36.084	NOK	121,2000	376.172,61	2,01
SE0016128151	VEF AB Namn-Aktier o.N.	STK		1.757.334	1.757.334	0	SEK	2,2050	338.034,34	1,81
US09075V1026	BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)1/ o.N.	STK		4.320	6.340	2.020	USD	112,5800	468.541,04	2,51
US31488V1070	Ferguson Enterpris.Inc. Registered Shares o.N.	STK		1.900	1.900	0	USD	173,5800	317.728,32	1,70
US58733R1023	Mercadolibre Inc. Registered Shares DL-,001	STK		197	197	0	USD	1.721,8000	326.777,07	1,75
US5949181045	Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	STK		906	0	694	USD	424,8300	370.805,38	1,98
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	STK		4.173	4.173	0	USD	85,4300	343.448,35	1,84
LU1778762911	SPOTIFY TECHNOLOGY S.A. Actions Nom. EUR 1	STK		785	785	0	USD	451,7900	341.671,63	1,83
US95082P1057	Wesco International Inc. Registered Shares DL -,01	STK		1.018	1.018	0	USD	178,9000	175.452,99	0,94
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	1.336.770,28	7,15	
US717081EA70	Pfizer Inc. DL-Notes 2016(16/26)	USD		895	0	0	%	97,3250	839.170,28	4,49
XS2058556296	Thermo Fisher Scientific Inc. EO- Notes 2019(19/25)	EUR		500	0	0	%	99,5200	497.600,00	2,66
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.339.075,16	7,16	
Aktien							EUR	358.852,36	1,92	
GB00BYSXWW41	Midwich Group PLC Registered Shares LS -,01	STK		101.962	101.962	0	GBP	2,9200	358.852,36	1,92
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	980.222,80	5,24	
US037833BZ29	Apple Inc. DL-Notes 2016(16/26)	USD		930	0	0	%	97,0410	869.442,49	4,65
DE000A254UA1	INTERSHOP Communications AG O.Anl.v.20(2025)mO(A0EPUH)	EUR		108	0	0	%	102,5744	110.780,31	0,59
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR	203.215,65	1,09	
Aktien							EUR	203.215,65	1,09	
NAV004205460	AOC Value S.A.S.	STK		10.000	0	0	EUR	20,3216	203.215,65	1,09
Summe Wertpapiervermögen							EUR	15.415.594,19	82,44	
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	3.335.630,07	17,84	
Bankbestände							EUR	3.335.630,07	17,84	
Verwahrstelle							EUR	3.335.630,07	17,84	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				824,54			AUD	493,65	0,00	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				903,79			CAD	605,09	0,00	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				811,57			CHF	862,27	0,00	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				890,84			DKK	119,44	0,00	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				2.817.176,55			EUR	2.817.176,55	15,07	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				178.702,96			GBP	215.390,41	1,15	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				9.157,73			HKD	1.136,39	0,01	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			332,01		JPY		2,03	0,00
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			1.142,00		KRW		0,75	0,00
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			725.491,05		NOK		61.435,43	0,33
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			332,54		NZD		180,58	0,00
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			350.960,84		SEK		30.616,57	0,16
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			85,59		SGD		60,64	0,00
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			711,56		TRY		19,38	0,00
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			215.413,01		USD		207.526,98	1,11
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			76,23		ZAR		3,91	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	24.494,31	0,13
	Dividendenansprüche							12.439,92	0,07
	Zinsansprüche							12.054,39	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-76.929,95	-0,41
	Prüfungskosten							-12.285,00	-0,07
	Sonstige Verbindlichkeiten							-8.159,85	-0,04
	Verwehrstellenvergütung							-313,91	0,00
	Verwaltungsvergütung							-56.171,19	-0,30
Fondsvermögen							EUR	18.698.788,62	100,00
Anteilwert Frankfurter Stiftungsfonds R							EUR	84,56	
Anteilwert Frankfurter Stiftungsfonds I							EUR	87.007,34	
Anteilwert Frankfurter Stiftungsfonds G							EUR	8.893,00	
Anteilwert Frankfurter Stiftungsfonds S							EUR	89.275,21	
Anteilwert Frankfurter Stiftungsfonds A							EUR	108.169,54	
Umlaufende Anteile Frankfurter Stiftungsfonds R							STK	86.053,314	
Umlaufende Anteile Frankfurter Stiftungsfonds I							STK	74,782	
Umlaufende Anteile Frankfurter Stiftungsfonds G							STK	444,024	
Umlaufende Anteile Frankfurter Stiftungsfonds S							STK	4,769	
Umlaufende Anteile Frankfurter Stiftungsfonds A							STK	5,001	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

AUD	(Australische Dollar)	1,670290	=	1 Euro (EUR)
CAD	(Kanadische Dollar)	1,493650	=	1 Euro (EUR)
CHF	(Schweizer Franken)	0,941200	=	1 Euro (EUR)
DKK	(Dänische Kronen)	7,458600	=	1 Euro (EUR)
GBP	(Britische Pfund)	0,829670	=	1 Euro (EUR)
HKD	(Hongkong Dollar)	8,058600	=	1 Euro (EUR)
JPY	(Japanische Yen)	163,230000	=	1 Euro (EUR)
KRW	(Südkoreanische Won)	1.530,700000	=	1 Euro (EUR)
MXN	(Mexikanische Peso)	21,290900	=	1 Euro (EUR)
NOK	(Norwegische Kronen)	11,809000	=	1 Euro (EUR)
NZD	(Neuseeland-Dollar)	1,841500	=	1 Euro (EUR)
SEK	(Schwedische Kronen)	11,463100	=	1 Euro (EUR)
SGD	(Singapur-Dollar)	1,411400	=	1 Euro (EUR)
TRY	(Türkische Lira)	36,708200	=	1 Euro (EUR)
USD	(US-Dollar)	1,038000	=	1 Euro (EUR)
ZAR	(Südafr. Rand)	19,487900	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A3CNK42	ABOUT YOU Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	59.797	59.797
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	STK	0	2.450
US0231351067	Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	STK	0	1.200
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	STK	0	7.750
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	STK	0	400
DE000A2DAM03	Aumann AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	15.298	15.298
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	4.464	4.464
US0758871091	Becton, Dickinson & Co. Registered Shares DL 1	STK	0	850
US16119P1084	Charter Communications Inc. Reg. Sh. Class A DL-,001	STK	0	400
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	2.386	2.386
DE000A40KY26	Covestro AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	2.386	2.386
US31488V1070	Ferguson Enterpris.Inc. Registered Shares o.N.	STK	359	359
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	1.450	1.450
CH0006539198	Highlight Communications AG Inhaber-Aktien SF 1	STK	0	18.467
US45841N1072	Interactive Brokers Group Inc. Registered Shares DL -,01	STK	2.963	2.963
DE0005220909	Nexus AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	6.250
US68389X1054	Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	STK	0	3.100
DE000A0JBPG2	PNE AG Namens-Aktien o.N.	STK	0	30.000
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	STK	0	4.000
GB00BGDT3G23	Rightmove PLC Registered Shares LS -,001	STK	12.500	12.500
IL0010927254	Sarine Technologies Ltd. Registered Shares o.N.	STK	0	1.311.200
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port. EO -,20	STK	0	1.450
DE0007276503	secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	750
GB00B10RZP78	Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	STK	0	6.200
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A3H2UX0	Sixt SE MTN v.2020(2024/2024)	EUR	0	550
Zertifikate				
DE000A0S9GB0	Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	STK	0	25.000
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
Sonstige				
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	STK	0	470
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000A13SUL5	DEFAMA Deutsche Fachmarkt AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	9.000
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000BLB29P5	Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr.v.15(24)	EUR	0	650
XS1956014531	Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2019(24)	EUR	0	220

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS2080581189	Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H339 v.19(24)	EUR	0	700
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A3EX2E7	EQS Group AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	STK	0	18.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Stiftungsfonds R für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		24.660,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		85.082,87
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		7.637,04
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		22.824,51
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		18.786,05
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-13.712,20
7. Sonstige Erträge		145,84
Summe der Erträge		145.424,24
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.015,14
2. Verwaltungsvergütung		-116.961,13
davon Performance Fee	-26.423,95	
3. Verwahrstellenvergütung		-1.431,31
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.462,75
5. Sonstige Aufwendungen		-26.052,32
Summe der Aufwendungen		-152.922,65
III. Ordentlicher Nettoertrag		-7.498,41
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.454.362,22
2. Realisierte Verluste		-656.240,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		798.122,01
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		790.623,60
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-741.623,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		248.834,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-492.789,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		297.834,28

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Stiftungsfonds I
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		21.992,52
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		75.880,16
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		6.811,70
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		20.357,19
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		16.755,29
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-12.228,09
7. Sonstige Erträge		130,09
Summe der Erträge		129.698,86
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-905,14
2. Verwaltungsvergütung		-78.988,76
davon Performance Fee	-24.129,22	
3. Verwahrstellenvergütung		-1.276,56
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-6.656,08
5. Sonstige Aufwendungen		-23.239,30
Summe der Aufwendungen		-111.065,84
III. Ordentlicher Nettoertrag		18.633,02
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.297.223,99
2. Realisierte Verluste		-585.792,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		711.431,23
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		730.064,25
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-14.631,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-260.584,25
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-275.215,84
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		454.848,41

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Stiftungsfonds G
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	13.298,10
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	45.889,27
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	4.119,20
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	12.312,12
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	10.138,93
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-7.394,27
7.	Sonstige Erträge	78,76
Summe der Erträge		78.442,11
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-548,44
2.	Verwaltungsvergütung	-33.251,51
3.	Verwahrstellenvergütung	-772,10
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.025,41
5.	Sonstige Aufwendungen	-14.054,75
Summe der Aufwendungen		-52.652,21
III. Ordentlicher Nettoertrag		25.789,90
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	784.830,73
2.	Realisierte Verluste	-354.245,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		430.585,55
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		456.375,45
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-302.690,32
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	53.661,68
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-249.028,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		207.346,81

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Stiftungsfonds S
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		1.438,80
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		4.965,78
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		445,75
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.332,45
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.097,54
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-584,74
7. Sonstige Erträge		8,53
Summe der Erträge		8.704,11
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-59,43
2. Verwaltungsvergütung		-5.312,50
davon Performance Fee	-1.724,12	
3. Verwahrstellenvergütung		-83,56
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-435,61
5. Sonstige Aufwendungen		-1.521,01
Summe der Aufwendungen		-7.412,11
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.292,00
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		84.952,71
2. Realisierte Verluste		-38.333,31
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		46.619,40
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		47.911,40
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-19.986,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-7.431,94
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-27.418,87
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		20.492,53

Ertrags- und Aufwandsrechnung Frankfurter Stiftungsfonds A für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		1.792,81
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		6.206,16
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		556,55
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.665,12
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.379,03
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-998,50
7. Sonstige Erträge		10,78
Summe der Erträge		10.611,95
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-75,27
2. Verwaltungsvergütung		-6.653,50
davon Performance Fee	-2.165,80	
3. Verwahrstellenvergütung		-104,44
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-544,47
5. Sonstige Aufwendungen		-1.906,00
Summe der Aufwendungen		-9.283,68
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.328,27
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		106.585,92
2. Realisierte Verluste		-48.161,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		58.424,08
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		59.752,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-19.300,56
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-13.121,72
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-32.422,28
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		27.330,07

Entwicklung des Sondervermögens

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Stiftungsfonds R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		9.077.995,96
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-86.291,80
2. Zwischenausschüttungen		-239.630,65
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.863.582,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	248.329,46	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.111.911,99	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		90.466,17
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		297.834,28
davon nicht realisierte Gewinne	-741.623,69	
davon nicht realisierte Verluste	248.834,37	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		7.276.791,43

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Stiftungsfonds I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.481.561,42
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-14.179,70
2. Zwischenausschüttungen		-50.738,11
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.004.944,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.006.066,38	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.122,29	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-369.853,25
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		454.848,41
davon nicht realisierte Gewinne	-14.631,59	
davon nicht realisierte Verluste	-260.584,25	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		6.506.582,86

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Stiftungsfonds G

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		4.416.309,89
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-42.102,38
2. Zwischenausschüttungen		-129.258,92
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-548.901,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-548.901,64	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		45.311,23
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		207.346,81
davon nicht realisierte Gewinne	-302.690,32	
davon nicht realisierte Verluste	53.661,68	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		3.948.704,99

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Stiftungsfonds S

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		684.722,28
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-6.553,31
2. Zwischenausschüttungen		-15.324,49
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-264.410,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-264.410,67	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		6.827,14
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		20.492,53
davon nicht realisierte Gewinne	-19.986,93	
davon nicht realisierte Verluste	-7.431,94	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		425.753,48

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Stiftungsfonds A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		513.625,79
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		27.330,07
davon nicht realisierte Gewinne	-19.300,56	
davon nicht realisierte Verluste	-13.121,72	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		540.955,86

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Stiftungsfonds R

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	790.623,60	9,19
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	790.623,60	9,19
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	572.908,72	6,66
1. Vortrag auf neue Rechnung	572.908,72	6,66
III. Gesamtausschüttung	217.714,88	2,53
1. Zwischenausschüttung	217.714,88	2,53
a) Barausschüttung	217.714,88	2,53
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Stiftungsfonds I

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	730.064,25	9.762,57
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	730.064,25	9.762,57
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	536.431,97	7.173,28
1. Vortrag auf neue Rechnung	536.431,97	7.173,28
III. Gesamtausschüttung	193.632,28	2.589,29
1. Zwischenausschüttung	193.632,28	2.589,29
a) Barausschüttung	193.632,28	2.589,29
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Stiftungsfonds G

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	504.540,71	1.136,29
1. Vortrag aus dem Vorjahr	48.165,26	108,47
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	456.375,45	1.027,82
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	387.287,29	872,22
1. Vortrag auf neue Rechnung	387.287,29	872,22
III. Gesamtausschüttung	117.253,41	264,07
1. Zwischenausschüttung	117.253,41	264,07
a) Barausschüttung	117.253,41	264,07
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Stiftungsfonds S

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	47.911,40	10.046,42
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	47.911,40	10.046,42
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	35.243,27	7.390,08
1. Vortrag auf neue Rechnung	35.243,27	7.390,08
III. Gesamtausschüttung	12.668,13	2.656,35
1. Zwischenausschüttung	12.668,13	2.656,35
a) Barausschüttung	12.668,13	2.656,35
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Stiftungsfonds A

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	126.834,00	25.361,73
1. Vortrag aus dem Vorjahr	67.081,65	13.413,65
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	59.752,35	11.948,08
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	126.834,00	25.361,73
1. Der Wiederanlage zugeführt	45.690,62	9.136,30
2. Vortrag auf neue Rechnung	81.143,38	16.225,43
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Stiftungsfonds R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	7.276.791,43	84,56
31.12.2023	9.077.995,96	83,83
31.12.2022	12.420.340,26	87,71
31.12.2021	13.114.056,77	93,09

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Stiftungsfonds I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	6.506.582,86	87.007,34
31.12.2023	1.481.561,42	85.912,52
31.12.2022	1.543.739,09	89.518,07
31.12.2021	1.726.508,95	94.629,16

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Stiftungsfonds G

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	3.948.704,99	8.893,00
31.12.2023	4.416.309,89	8.749,07
31.12.2022	5.507.554,21	9.116,29
31.12.2021	6.111.915,66	9.635,87

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Stiftungsfonds S

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	425.753,48	89.275,21
31.12.2023	684.722,28	88.135,19
31.12.2022	713.319,70	91.816,15
31.12.2021	656.903,44	97.045,86

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Stiftungsfonds A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	540.955,86	108.169,54
31.12.2023	513.625,79	102.704,62
31.12.2022	513.841,40	102.747,73
31.12.2021	521.448,27	104.268,80

Anteilklassen im Überblick

Sondervermögen Frankfurter Stiftungsfonds

	Anteilkasse A	Anteilkasse G	Anteilkasse I
Wertpapierkennnummer	A2JJZ3	A2DTMS	A2DTMP
ISIN-Code	DE000A2JJZ37	DE000A2DTMS5	DE000A2DTMP1
Anteilklassenwährung	Euro	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100.000,00 EUR	10.000,00 EUR	100.000,00 EUR
Erstausgabedatum	02.05.2018	01.09.2017	01.09.2017
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	bis zu 5,00%	bis zu 5,00%
	aktuell: keiner	aktuell: bis zu 5,00%	aktuell: keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme**	100.000,00 EUR	10.000,00 EUR	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,50% p.a.	bis zu 1,50% p.a.	bis zu 1,50% p.a.
	aktuell: bis zu 0,85% p.a.	aktuell: bis zu 0,85% p.a.	aktuell: bis zu 0,85% p.a.

	Anteilkasse R	Anteilkasse S	Anteilkasse CHF *
Wertpapierkennnummer	A2DTMN	A2DTMR	A2N66E
ISIN-Code	DE000A2DTMN6	DE000A2DTMR7	DE000A2N66E2
Anteilklassenwährung	Euro	Euro	Schweizer Franken
Erstausgabepreis	100,00 EUR	100.000,00 EUR	100,00 CHF
Erstausgabedatum	01.09.2017	08.10.2018	15.04.2019
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	bis zu 5,00%	bis zu 5,00%
	aktuell: bis zu 5,00%	aktuell: keiner	aktuell: bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme**	keine	50.000,00 EUR	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,50% p.a.	bis zu 1,50% p.a.	bis zu 1,50% p.a.
	aktuell: bis zu 1,25% p.a.	aktuell: bis zu 0,85% p.a.	aktuell: bis zu 1,25% p.a.

* Die Anteilkasse CHF ist zum Berichtsstichtag nicht aktiv.

** Die Verwaltungsgesellschaft kann in eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abweichen.

Anhang zum Jahresbericht zum 31.12.2024

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

Solactive Europe 600 Index	50,00%
Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index PR	40,00%
Solactive Global Corporate Index	10,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	46,37%
größter potenzieller Risikobetrag	90,48%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	71,94%

Risikomodell (§10 DerivateV)	Historische Simulation
------------------------------	------------------------

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99,00%
Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	52 Wochen

Die Solactive AG ("Solactive") ist der Lizenzgeber für die vorstehend genannten Indizes (die "Indizes"). Die Finanzinstrumente, die auf den Indizes basieren, werden von Solactive in keiner Weise gesponsert, unterstützt, promotet oder verkauft und Solactive gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf: (a) die Ratsamkeit einer Investition in die Finanzinstrumente; (b) die Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes; und/oder (c) die Ergebnisse, die eine natürliche oder juristische Person durch die durch die Verwendung der Indizes erzielt werden. Solactive übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Indizes. Ungeachtet der Verpflichtungen der Solactive gegenüber ihren Lizenznehmern behält sich die Solactive das Recht vor, die Berechnungs- oder Veröffentlichungsmethoden in Bezug auf die Indizes zu ändern und Solactive haftet nicht für eine fehlerhafte Berechnung oder eine fehlerhafte, verspätete oder unterbrochene Veröffentlichung der Indizes. Solactive haftet nicht für Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder Gewinn- oder Geschäftsverluste, oder für besondere, zufällige, strafende, indirekte oder Folgeschäden, die die sich aus der Nutzung (oder der Unmöglichkeit der Nutzung) der Indizes ergeben.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	100,58
--	--------

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert Frankfurter Stiftungsfonds R	EUR	84,56
Anteilwert Frankfurter Stiftungsfonds I	EUR	87.007,34
Anteilwert Frankfurter Stiftungsfonds G	EUR	8.893,00
Anteilwert Frankfurter Stiftungsfonds S	EUR	89.275,21
Anteilwert Frankfurter Stiftungsfonds A	EUR	108.169,54
Umlaufende Anteile Frankfurter Stiftungsfonds R	STK	86.053,314
Umlaufende Anteile Frankfurter Stiftungsfonds I	STK	74,782
Umlaufende Anteile Frankfurter Stiftungsfonds G	STK	444,024
Umlaufende Anteile Frankfurter Stiftungsfonds S	STK	4,769
Umlaufende Anteile Frankfurter Stiftungsfonds A	STK	5,001

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit. Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet. Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Termin- oder Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern diese jederzeit kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt. Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist. Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30.12.2024 mit den letzten verfügbaren Kursen und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31.12.2024 beziehen, erstellt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Stiftungsfonds R

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	2,09 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,74 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Stiftungsfonds I

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,71 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,33 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Stiftungsfonds G

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,33 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,33 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Stiftungsfonds S

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,77 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,33 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Stiftungsfonds A

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,75 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,34 %

Die Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Die Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) beinhaltet alle Kosten und Gebühren der Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) mit Ausnahme einer etwaig angefallenen oder gutgeschriebenen Performance Fee.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Frankfurter Stiftungsfonds R

Sonstige Erträge

Sonstiger Ertrag	EUR	145,84
------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-980,18
Aufwand juristische Beratungsleistung	EUR	-27,03
Bankspesen	EUR	-1.424,19
Depotgebühr	EUR	-2.291,81
Informationsstellengebühr	EUR	-4.229,89
Mehrwertsteuer, TVA Aufwand	EUR	-240,15
Risikomanagementgebühr	EUR	-3.851,44
Sonstige Kosten	EUR	-11.946,43
Transaktionskosten	EUR	-45,43
Zahlstellengebühr	EUR	-974,76
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-41,02

Frankfurter Stiftungsfonds I

Sonstige Erträge

Sonstiger Ertrag	EUR	130,09
------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-874,93
Aufwand juristische Beratungsleistung	EUR	-24,14
Bankspesen	EUR	-1.270,20
Depotgebühr	EUR	-2.041,99
Informationsstellengebühr	EUR	-3.767,07
Mehrwertsteuer, TVA Aufwand	EUR	-215,04
Risikomanagementgebühr	EUR	-3.435,13
Sonstige Kosten	EUR	-10.665,29
Transaktionskosten	EUR	-40,50
Zahlstellengebühr	EUR	-868,40
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-36,62

Frankfurter Stiftungsfonds G

Sonstige Erträge

Sonstiger Ertrag	EUR	78,76
------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-529,17
Aufwand juristische Beratungsleistung	EUR	-14,59
Bankspesen	EUR	-768,20
Depotgebühr	EUR	-1.234,40
Informationsstellengebühr	EUR	-2.277,82
Mehrwertsteuer, TVA Aufwand	EUR	-130,02
Risikomanagementgebühr	EUR	-2.077,57
Sonstige Kosten	EUR	-6.451,26
Transaktionskosten	EUR	-24,49
Zahlstellengebühr	EUR	-525,09
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-22,14

Frankfurter Stiftungsfonds S

Sonstige Erträge

Sonstiger Ertrag	EUR	8,53
------------------	-----	------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-57,27
Aufwand juristische Beratungsleistung	EUR	-1,58
Bankspesen	EUR	-83,13
Depotgebühr	EUR	-133,53
Informationsstellengebühr	EUR	-246,50
Mehrwertsteuer, TVA Aufwand	EUR	-14,07
Risikomanagementgebühr	EUR	-224,84
Sonstige Kosten	EUR	-698,24
Transaktionskosten	EUR	-2,65
Zahlstellengebühr	EUR	-56,81
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-2,40

Frankfurter Stiftungsfonds A

Sonstige Erträge

Sonstiger Ertrag	EUR	10,78
------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-72,11
Aufwand juristische Beratungsleistung	EUR	-1,99
Bankspesen	EUR	-103,88
Depotgebühr	EUR	-164,61
Informationsstellengebühr	EUR	-304,07
Mehrwertsteuer, TVA Aufwand	EUR	-18,20
Risikomanagementgebühr	EUR	-280,98
Sonstige Kosten	EUR	-883,72
Transaktionskosten	EUR	-3,30
Zahlstellengebühr	EUR	-70,10
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-3,01

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen Frankfurter Stiftungsfonds auf 31.907,34 EUR .

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die aktuelle Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Summe der von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende 31.12.2023 für das Sondervermögen Frankfurter Stiftungsfonds:

Vorstand	EUR	1.081
weitere Risk Taker	EUR	1.009
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	298
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker	EUR	n.a.
Gesamtsumme	EUR	2.387

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.617.000
davon feste Vergütung	EUR	5.137.000
davon variable Vergütung	EUR	480.000
Zahl der Mitarbeiter der KVG		64
davon Geschäftsleiter	EUR	3

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Baader Bank AG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Baader Bank AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	67.128.399,00
davon feste Vergütung	EUR	58.450.887,00
davon variable Vergütung	EUR	8.677.512,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		588

Zusätzliche Informationen

Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Basisinformationsblatt“) entnommen werden.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen. Diese Gebühren sind im Fall einer Investition in Zielfonds in der Übersicht „Zusätzliche Informationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen“ ersichtlich.

§ 134c Abs. 4 Nr. 1 und 3 AktG - Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung und Risiken der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

§134c Abs. 4 Nr. 2 AktG - Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ ausgewiesen. Die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Es wird auf die Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG) verwiesen. Weitere Informationen werden unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Grevenmacher, den 17.04.2025

Der Vorstand der Axxion S.A

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Frankfurter Stiftungsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prü-

fungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17.04.2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Frankfurter Stiftungsfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900EBH2UESO5I3D04

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeit. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _ %

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _ %

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.


Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Mit diesem Finanzprodukt, werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, jedoch keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Unter ökologischen oder sozialen Merkmalen werden Investitionen verstanden, die bestimmte Mindeststandards aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung einhalten. Dazu zählen unter anderem der Ausschluss von Geschäftsaktivitäten, die nach eigener Definition nicht nachhaltig sind sowie Investitionen mit einem positiven Einfluss auf ein Nachhaltigkeitsziel oder einer hohen Nachhaltigkeitsleistung innerhalb einer Branche.

Die Einhaltung der ökologischen und sozialen Merkmale bei diesem Finanzprodukt wurde durch die Bewertung der Nachhaltigkeitsindikatoren auf Basis der Daten externer Datenanbieter oder offizieller Publikationen geprüft. Es wurde zusätzlich regelmäßig geprüft, ob die gesetzten Ausschlusskriterien und Indikatoren

weiterhin Anwendung finden und eingehalten werden können. Dieses Finanzprodukt trug zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Mit dem Finanzprodukt werden ökologische und soziale Merkmale beworben. Dies erfolgt durch eine Strategie aus aktiven und passiven Elementen, die in den vorvertraglichen Informationen sowie unter <https://www.axxion.lu/de/esg> näher beschrieben werden. Am Stichtag 31.12.2024 wiesen 81,42% seiner Vermögenswerte unter Berücksichtigung der Definition ESG-konformer Investitionen der Axxion S.A. ökologische und/oder soziale Merkmale auf.

Daneben gelten die folgenden Ausschlusskriterien als Mindestschutz:

- Produktion von Spirituosen (Mindestalkoholgehalt 15 Volumenprozent)
- Herstellung von Tabakwaren
- Betrieb von Glücksspieleinrichtungen (auch online)
- Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb von Rüstungsgütern (lt. Anhang Kriegswaffenkontrollgesetz)
- Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb völkerrechtlich geächteter Waffen (z.B. Landminen)
- Erzeugung von Kernenergie
- Förderung von Ölsand
- Gewinnung und Verstromung von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking)
- Herstellung oder der Vertrieb pornographischen Materials
- Schwerwiegende Verstöße gegen die UN Global Compact (UNGC) Prinzipien

Falls die obigen Geschäftsfelder einen Umsatzanteil von fünf Prozent des Gesamtumsatzes nicht überschreiten, wird von einem Ausschluss unter dem Gesichtspunkt der Verhältnismäßigkeit abgesehen. Für geächtete Waffen, Förderung von Ölsand, die Gewinnung und Verstromung von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking) sowie für schwerwiegende UNGC Verstöße gibt es keine solche Verhältnismäßigkeitsgrenze.

Der Fonds hat zum Stichtag, 31.12.2024 nur in Zielfonds investiert, die als Artikel 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind.

Der Fonds hat zum Stichtag, 31.12.2024, nicht in Wertpapiere von Staats-emittenten investiert. Sofern während der Berichtsperiode in Staatsemitenten investiert wurde, wurde sichergestellt, dass diese nicht nach dem Free-dom House Index als „not free“ eingestuft waren

Alle Ausschlüsse wurden eingehalten.

Im Rahmen der ESG-Strategie des Fonds wurden bei Investmententscheidungen zusätzlich die nachteiligen Auswirkungen, die Investitionen auf ökologische und soziale Nachhaltigkeitsfaktoren (u.a. in den Bereichen Klima, Soziales, Unternehmensführung oder Menschen-rechte) haben könnten (sog. Principle Adverse Impacts oder PAIs), berücksichtigt. Weitere Informationen hierzu befinden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum haben die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt abgeschnitten:

- Alle Ausschlüsse wurden wie im vorherigen Zeitraum durchgehend eingehalten.
- Der Vergleich der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen findet sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.
- Das Finanzprodukt investierte ebenso wie im vorangegangenen Berichtszeitraum mindestens 51% seiner Vermögenswerte in Investitionen, die unter Berücksichtigung der Definition ESG-konformer Investitionen der Axxion S.A. ökologische oder soziale Merkmale aufweisen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Unter der Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren versteht man gemäß ErwG 20 der Verordnung (EU) 2019/2088 diejenigen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen, die einen negativen Einfluss auf die Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Die ESAs haben dazu in Anhang I der RTS 18 Haupt- und 46 Zusatzindikatoren definiert.

Der Teilfonds berücksichtigt u.a. die folgenden PAIs:

- CO₂-Fußabdruck
- THG-Intensität von Beteiligungsunternehmen
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen
- Exposure zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)

Die Berücksichtigung dieser Faktoren erfolgte durch Berechnung und Analyse der Werte und Daten. Hinzu kommt die Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen zur periodischen Verbesserung oder Einhaltung dieser Werte.

Um die wichtigsten negativen Auswirkungen berücksichtigen zu können, ist vor allem die Verfügbarkeit der Daten der Zielunternehmen wichtig. Derzeit ist diese Datengrundlage in vielen Bereichen noch nicht ausreichend, weshalb eine Berücksichtigung der PAIs derzeit noch nicht für alle Investments in gleichem Maße erfolgen kann.

Vergleichswerte

PAI	Leistung 2023	Leistung 2022
2.CO2-Fußabdruck	47,18	50,65
3.Treibhausgas-Intensität von Beteiligungsunternehmen	387,71	540,38
10.Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen	0,00%	0,00%
14.Exposure zu umstrittenen Waffen	0,00%	0,00%

Die nachstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse der für diesen Fonds geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren basierend auf dem Durchschnitt der vier gewählten Stichtage (31.03.2024, 28.06.2024, 30.09.2024, 31.12.2024).

Die Werte der berücksichtigten nachteiligen Auswirkungen zeigen bei den THG-Emissions-bezogenen Faktoren einen stärkeren Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist auf die ab dem 3. Quartal 2024 gestartete Vorbereitungen für die Neuausrichtung des Portfolios. Dies umfasst eine bereitere Aufstellung des Portfolios im Hinblick auf investierte Industrien, was zu einem Anstieg bei den PAIs Carbon Footprint und GHG Intensity of investee companies geführt hat. Nichtsdestotrotz liegen die Werte weiterhin auf einem niedrigen Niveau und schlagen auch mit dem geänderten Portfolio vergleichbare Indizes für die beiden Indikatoren deutlich.

Die übrigen PAIs zeigen keine Veränderung im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum und blieben konstant bei 0%, was als positiv zu bewerten ist.

Adverse sustainability indicator	Metric	Durchschnitts-Impact (4 Quartale)	Durchschnitts-Coverage (4 Quartale)	Durchschnitts-Eligible Assets (4 Quartale)
2. Carbon Footprint	Carbon footprint (tons CO ₂ e / EUR million invested)	155,26	77,99%	87,20%
3. GHG Intensity of investee companies	GHG Intensity of investee companies (Total GHG emissions / EUR million revenue)	463,66	85,52%	87,20%
10. Violations of UN Global Compact principles and Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises	Share of Investments in investee companies that have been involved in violations of the UNGC principles for OECD Guidelines for Multinational Enterprises	0,00%	85,65%	87,20%
14. Exposure to controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)	Share of investments in investee companies involved in the manufacture or selling of controversial weapons	0,00%	97,86%	87,20%



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Angaben entsprechen dem Durchschnitt der Prozentwerte zum jeweiligen Quartalsende im Berichtszeitraum.

Die Klassifizierung in die einzelnen Sektoren wurde anhand der Bloomberg Industry Classification Standard (BICS) vorgenommen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und) (DE000A0S9GB0)	Nicht klassifiziert	7,11%	Bundesrep. Deutschland
Apple Inc. DL-Notes 2016(16/26) (US037833BZ29)	Techn. - Hardware & Halbleiter	5,41%	USA
Bankkonto EUR HAUCK_DE (BKT_EUR)		5,32%	Bundesrep. Deutschland
Pfizer Inc. DL-Notes 2016(16/26) (US717081EA70)	Gesundheitswesen	5,24%	USA
Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H339 v. 19(24) (XS2080581189)	Bankwesen	4,08%	Bundesrep. Deutschland
Storebrand ASA Navne-Aksjer NK 5 (NO0003053605)	Versicherung	3,72%	Norwegen
Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr.v.15(24) (DE000BLB29P5)	Bankwesen	3,62%	Bundesrep. Deutschland
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625 (US5949181045)	Software	3,51%	USA
SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723 (FR0010411983)	Versicherung	3,47%	Frankreich
Sixt SE MTN v.2020(2024/2024) (DE000A3H2UX0)	EH & GH - Gebrauchsgüter	3,44%	Bundesrep. Deutschland
Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 2019(19/25) (XS2058556296)	Gesundheitswesen	3,19%	USA
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008404005)	Versicherung	2,76%	Bundesrep. Deutschland

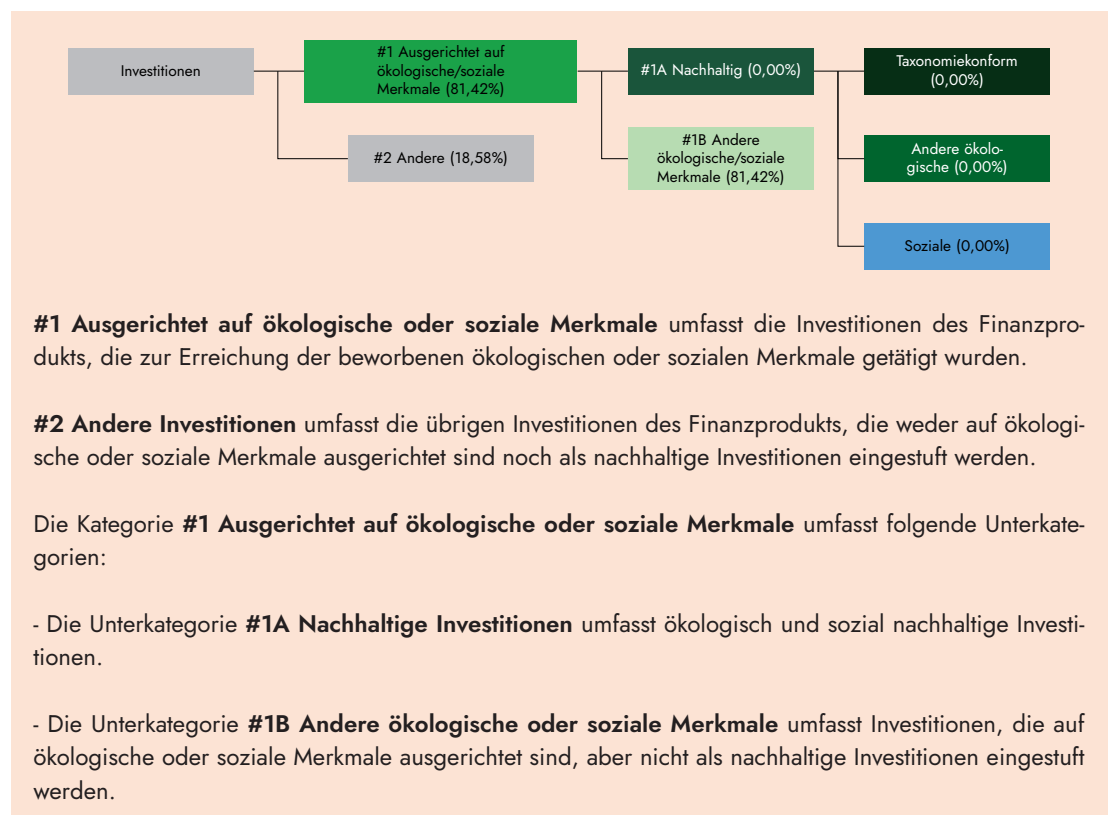


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Das nachstehende Diagramm zeigt die Vermögensaufteilung des Fonds zum 31.12.2024.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Der Anteil der Wertpapiere im Sektor fossile Brennstoffe betrug zum Berichtsstichtag 31.12.2024 0,66%.

Die Klassifizierung in die einzelnen Sektoren wurde anhand der Bloomberg Industry Classification Standard (BICS) vorgenommen.

Beim Portfolio Exposure zum 31.12.2024 handelt es sich nicht um einen Durchschnittswert für den Berichtszeitraum und es ist nicht repräsentativ für das Portfoliorisiko an einem anderen Tag des Geschäftsjahrs.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	6,10%
Getränke	3,32%
Haushaltsprodukte	2,34%
Einzelhandel - Basisgüter	0,44%
Energie	1,85%
Erdöl- & Erdgasproduzenten	0,66%
Erneuerbare Energie	1,19%
Finanzwesen	21,79%
Sonderfinanzierung	0,96%
Institutionelle Finanzdienstleistungen	0,64%
Versicherung	11,74%
Bankwesen	6,69%
Vermögensverwaltung	1,40%
Finanzdienstleistungen	0,36%
Gebrauchsgüter	7,29%
EH - Nichtbasis	1,84%
Hausbau	0,47%
E-Commerce - Discretionary	2,23%
EH & GH - Gebrauchsgüter	2,76%
Gesundheitswesen	16,16%
Biotech und Pharma	4,02%
Gesundheitseinrichtungen & -dienste	0,69%
Gesundheitswesen	8,24%
Medizinische Ausrüstung & Geräte	3,22%
Immobilien	0,75%
Immobiliendienste	0,75%
Industrie	5,10%
Maschinen	0,67%
Transportausrüstung	0,75%
Kommerzielle Supportdienste	1,78%
Technik & Bau	0,69%
Elektrische Geräte	0,78%
Industrielle Supportdienste	0,43%
Kommunikation	5,66%
Unterhaltungsinhalt	0,05%
Kabel & Satelliten	0,17%
Internet-Medien & -dienste	2,88%
Telekommunikation	2,11%
Verlagswesen & Rundfunk	0,45%
Nicht klassifizierbar	14,68%
Nicht klassifiziert	14,68%
Rohstoffe	1,74%
Container & Verpackung	0,24%
Chemikalien	1,50%
Technologie	18,16%

Sektor	Anteil
Software	8,82%
Software- & Tech-Dienste	0,73%
Techn. - Hardware & Halbleiter	5,30%
Technologiedienste	2,10%
Halbleiter	1,22%
Versorgung	0,71%
Stromversorgung	0,71%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

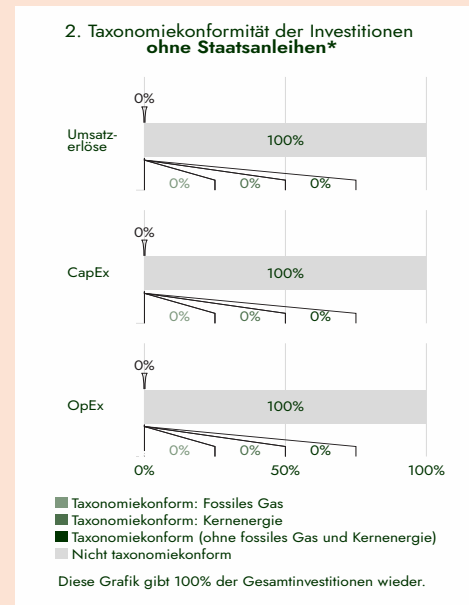
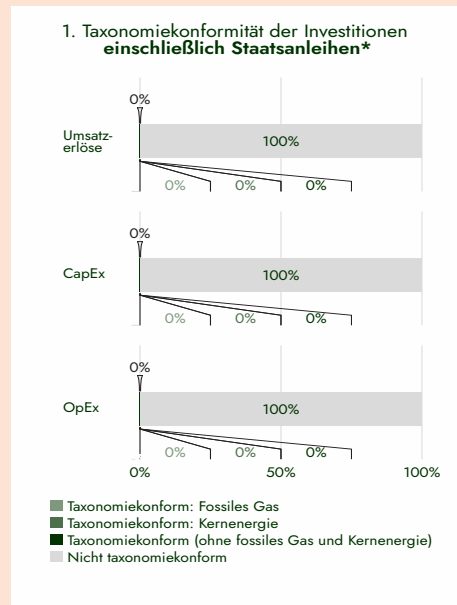
Nein

*Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Von den 0,00 % der nachhaltigen Investitionen mit einem an der EU-Taxonomie ausgerichteten Umweltziel entfielen 0,00 % auf Übergangsaktivitäten und 0,00 % auf unterstützende Aktivitäten.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

- Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Referenzperiode	Anteil EU-Taxonomie-konformer Investitionen
2023	0,00%
2024	0,00%



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

18,58% der Anlagen des Teilfonds Fonds wurden in "2 Andere Investitionen" getätigt. Hierzu zählen Bankguthaben sowie flüssige Mittel und Derivate, denen kein Einzeltitel zugrunde liegt. Diese Investitionen dienen zur Absicherung, zu Diversifikationszwecken und zur Liquiditätssteuerung, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale. Für diese Investitionen gilt kein ökologischer und sozialer Mindestschutz



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der nachhaltigkeitsbezogenen Anlagegrenzen werden zusammen mit allen weiteren Anlagegrenzen auf täglicher Basis in unserem Compliance-Tool überwacht.

Zusatzinformationen für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)

Herkunftsstaat

Der Herkunftsstaat des Fonds ist Deutschland.

Vertreter in der Schweiz

Der Vertreter in der Schweiz ist FIRST INDEPENDENT FUND SERVICES AG, Feldeggstrasse 12, CH - 8008 Zürich

Zahlstelle in der Schweiz

Die Zahlstelle in der Schweiz ist die InCore Bank AG, Wiesenstrasse 17, CH-8952 Schlieren.

Bezugsort für maßgebliche Dokumente

Die maßgebenden Dokumente wie der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, die Anlagebedingungen sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht und die Liste über die Aufstellung der Käufe und Verkäufe können kostenlos bei dem Vertreter in der Schweiz bezogen werden.

Gesamtkostenquote der Anteilklassen

	Gesamtkostenquote (TER lt. AMAS)	Performance Fee
Frankfurter Stiftungsfonds A	1,34%	0,41%
Frankfurter Stiftungsfonds G	1,33%	0,00%
Frankfurter Stiftungsfonds I	1,33%	0,38%
Frankfurter Stiftungsfonds R	1,74%	0,35%
Frankfurter Stiftungsfonds S	1,33%	0,44%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht. Die Gesamtkostenquote wurde gemäss der "Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER)" der Asset Management Association Switzerland (AMAS) in der aktuell gültigen Fassung berechnet.

Service Partner & Dienstleister

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
6776 GREVENMACHER

Handelsregister: R.C.S. B82 112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Thomas Amend (Mitglied)
Constanze Hintze (Mitglied)
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)

Vorstand

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstraße 24
60311 FRANKFURT AM MAIN

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 FRANKFURT AM MAIN



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.